

Jahresbericht des Präsidenten

Für das Gesellschaftsjahr 2025

zu erstatten am ordentlichen Gesellschaftsbot vom 16. April 2026

(publiziert im «Stadtschütz» Nr. 1/2026)

Sehr geehrter Ehrenpräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Ehrengesellschafter
Sehr geehrte Herren Ehrenveteranen
Geschätzte Stadtschützinnen und Stadtschützen

Das vergangene Jahr war in vielerlei Hinsicht ereignisreich. Das Highlight für die Gesellschaft war sicherlich das Rütli-schiessen am Mittwoch vor Martini. Die detaillierten Höhepunkte und sportlichen Erfolge können in den Jahresberichten der Disziplinenchefs nachgelesen werden. Ich konzentriere mich hier auf unser Vereinsleben und unsere Liegenschaften.

Vereinsleben

Es freut mich sehr, dass wir auch in diesem Jahr viele neue Gesichter in der Gesellschaft begrüßen durften. Der vielfach angesprochene Generationenwechsel ist spürbar. Dies ist sicherlich nicht immer einfach, da bestehende Gewohnheiten hinterfragt oder verändert werden. Dies entspricht dem Lauf der Zeit und ist Teil der Entwicklung unserer Gesellschaft. Ich bin zuversichtlich, dass es uns allen gelingt, gegenseitig Rücksicht zu nehmen und im Sinne unserer Gesellschaft sowie unserer Werte zu handeln.

Restaurant Schützenhaus

Das Projekt «Aufwertung Vorzone Allmend» beschäftigte uns auch in diesem Jahr. Gemeinsam mit der Stadt fanden mehrere Besprechungen bezüglich des Wegfalls von Parkplätzen vor dem Restaurant Schützenhaus statt. In einer öffentlichen Urkunde ist festgehalten, dass sich die Stadt verpflichtet, 40 Parkplätze für den ordentlichen Gebrauch freizuhalten. Mit dem vorliegenden Projekt wird diese Vereinbarung aus unserer Sicht verletzt. Leider konnte mit der Stadt keine für beide Parteien zufriedenstellende Lösung gefunden werden. Aus diesem Grund haben wir gegen das Bauprojekt Einsprache erhoben. Diese kann nur im Rahmen eines zivilrechtlichen Verfahrens behandelt werden, welches mit einem Schlichtungsgesuch beginnt.

Am Bot werden wir über den aktuellen Stand informieren. Der Schützenrat ist bereit, die Einsprache, sofern die notwendigen finanziellen Mittel vom Bot genehmigt werden, gerichtlich bis zur endgültigen Klärung weiterzuführen.

Schützenhaus Zihlmatt

Seit Ende August steht die Zihlmatt leer. Dies ist für uns alle nicht einfach, war sie doch lange Zeit unser Zuhause. Da wir dort nicht mehr aktiv schießen können, hat sich die Bedeutung der Lokalität stark verändert. Zudem nagt der Zahn der Zeit am Gebäude, weshalb bauliche Massnahmen erforderlich sind.

Seit August haben wir die Zihlmatt entrümpelt. Insgesamt wurden 80 m³ Abfall und 3 m³ Alteisen entsorgt. Die Lokalität ist nun bereit für die nächsten Schritte. Darüber werden wir am Bot informieren.

Wir sind auf der Suche nach Unterstützung für die Baukommission. Wer an der Mitgestaltung der Zihlmatt interessiert ist, kann sich beim Schützenrat melden. Ebenfalls willkommen sind Unternehmungen, die Interesse am Umbau haben.

SSH

Die Auslastung der SSH hat sich im Verlauf des Jahres gesteigert. Insbesondere an den Wochenenden ist sie sehr gut besucht. Wir analysieren laufend die Bedürfnisse und optimieren die Öffnungszeiten entsprechend. Die gute Auslastung wird sich voraussichtlich positiv in den Zahlen widerspiegeln.

Rüttschiessen

Als Vorortssektion durften wir das Rüttschiessen organisieren. Dies stellte für den Schützenrat eine grosse Herausforderung dar und erforderte erhebliche Ressourcen. Das Organisationskomitee wurde sorgfältig zusammengestellt und bestand aus erfahrenen Mitgliedern sowie Neulingen. Mit Engagement, Vertrauen und Kameradschaft konnten die organisatorischen Aufgaben erfolgreich bewältigt werden.

Ohne die zahlreichen helfenden Hände wäre die Durchführung dieses Anlasses jedoch nicht möglich gewesen. Dafür danke ich allen herzlich, sei es für den Einsatz im Büro, an der Schützenlinie oder beim Auf- und Abbau.

Das trockene Wetter in der ersten Novemberwoche und insbesondere der Sonnenschein am Mittwoch trugen wesentlich dazu bei, dass dieser Anlass zu einem gelungenen Schützenfest wurde.

Nachwuchs

Auch in diesem Jahr wurde die Jungschützenausbildung im Bereich Kleinkalibergewehr weitergeführt. Unter der Leitung von Max Colpi und mit Unterstützung von Andreas Dobmann wurden die jungen Sportlerinnen und Sportler ausgebildet. Die erzielten Fortschritte sind erfreulich. Herzlichen Dank für das wichtige Engagement in der Nachwuchsförderung.

Danksagung

Mein erster Dank gilt dem Schützenrat, der mit grossem Einsatz die Weiterentwicklung unseres Vereins vorantreibt. Die zahlreichen Stunden, die ihr für den Verein aufbringt, sind keineswegs selbstverständlich. Ich schätze die Zusammenarbeit sehr und freue mich auf die weitere gemeinsame Tätigkeit.

Ein weiterer Dank gilt unseren Sponsoren und Inserenten. Ihre Unterstützung und Treue sind für uns von grosser Bedeutung.

Abschliessend danke ich allen Kameradinnen und Kameraden, die in unterschiedlichster Form für die Schützengesellschaft tätig sind, sei es als Schützenmeister, Bannerherr, Archivar, Helfer oder in einer der vielen weiteren Funktionen. Ohne euren Einsatz wäre die Aufrechterhaltung des Schiessbetriebs nicht möglich.

28. Februar 2026

Der Präsident
Marco Neuhaus

Guet Schoss! 